

Mi 24. September 2025 | 19-21 Uhr

## Philosophischer Salon Judith Butler



### Judith Butler (1956) – Denkerin der Geschlechterrollen

Judith Butler revolutionierte die Gender-Theorie, indem sie zeigte, dass Geschlecht nicht nur biologisch, sondern auch gesellschaftlich geformt wird. Ihre Idee, dass Identität nicht festgelegt, sondern „performativ“ ist – also durch Handlungen entsteht – prägt die moderne Debatte über Geschlecht und Gleichberechtigung.

**Warum sie heute wichtig ist:** In aktuellen Diskussionen über Geschlechtergerechtigkeit, Transrechte und gesellschaftliche Normen helfen ihre Ideen, starre Rollenbilder zu hinterfragen und Vielfalt zu fördern.

## Information und Anmeldung

Alle Salonabende finden online im Digitalen Bildungshaus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland statt. Der Zugang wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt. **Bitte wählen Sie sich bereits 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein!** Wir bieten Ihnen auch eine technische Einführung an.

Der Juli-Termin entfällt wegen der Sommerferien. Der Septembertermin muss etwas aus der Reihe fallen und am Ende des Monats stattfinden.

**Referent** **Martin Thoms** | Theologe und Philosoph (Reutlingen)

**Termine**  
**9. April** Edith Stein  
**7. Mai** Hannah Arendt  
**4. Juni** Dorothee Sölle  
**6. August** Susan Neiman  
**24. September** Judith Butler

**Login** [www.digitales-bildungshaus.de](http://www.digitales-bildungshaus.de)

**Kosten** **10,- €** pro Abend  
**45,- €** für alle Abende

**Information** Elke Plath | Fon 0391 59802268  
[elke.plath@ekmd.de](mailto:elke.plath@ekmd.de)

**Anmeldung** [www.eeblsa.de](http://www.eeblsa.de)



Evangelische Erwachsenenbildung | Landesgeschäftsstelle  
Bürgerstr. 1 | 39104 Magdeburg | Telefon 0391.59802268  
[www.eeblsa.de](http://www.eeblsa.de) | [eeb-lsa@ekmd.de](mailto:eeb-lsa@ekmd.de)

Bilder: pixabay.com (Titel), Ökumenisches Heiligenlexikon (E. Stein), Wikipedia



SALON

**April bis Sep 2025** | Online  
1x im Monat | Mittwochs 19-21 Uhr

## Philosophischer Salon

Große Denkerinnen – und die  
aktuellen Fragen unserer Zeit

# Philosophischer Salon



## Große Denkerinnen – und die aktuellen Fragen unserer Zeit

Wir stehen auf den Schultern brillanter Denkerinnen – ob wir es wissen oder nicht. Unsere Perspektive auf die Welt ist geprägt durch philosophische Grundannahmen, denen wir uns allzu oft nicht bewusst sind.

In diesen fünf philosophischen Salonabenden wollen wir uns fünf groß(artig)en Denkerinnen annähern: Edith Stein, Hannah Arendt, Dorothee Sölle, Susan Neiman und Judith Butler.

Diese fünf Denkerinnen haben sich mit zentralen Fragen unserer Zeit beschäftigt: Freiheit, Gerechtigkeit, Identität, Verantwortung und Empathie. Ihr Denken ist eine Einladung, unsere Gesellschaft kritisch zu hinterfragen und aktiv mitzugestalten.

Die Seminarreihe ist als Online-Angebot konzipiert und findet im Digitalen Bildungshaus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) statt.

**Wann?** 1 x im Monat | **mittwochs 19 bis 21 Uhr**  
**9. April bis 24. September 2025**

**Wo?** Online | [www.digitales-bildungshaus.de](http://www.digitales-bildungshaus.de)

## Termine

**Mi 9. April 2025 | 19-21 Uhr**

### Philosophischer Salon Edith Stein



**Edith Stein (1891–1942) –  
Philosophin, Mystikerin und Brücken-  
bauerin**

Edith Stein war Schülerin des Philosophen Edmund Husserl und beschäftigte sich mit Fragen der menschlichen Wahrnehmung und Empathie. Später trat sie in einen katholischen Orden ein, blieb aber auch ihrer jüdischen Herkunft verbunden. Sie wurde 1942 in Auschwitz ermordet. Ihre Gedanken verbinden Glaube, Philosophie und die Suche nach Wahrheit.

**Warum sie heute wichtig ist:** In Zeiten zunehmender religiöser Spannungen erinnert sie daran, wie Glaube und Vernunft zusammenwirken können. Ihre Überlegungen zur Empathie sind für das gesellschaftliche Miteinander von großer Bedeutung.

**Mi 7. Mai 2025 | 19-21 Uhr**

### Philosophischer Salon Hannah Arendt



**Hannah Arendt (1906–1975) –  
Denkerin der Freiheit und politischen  
Verantwortung**

Hannah Arendt analysierte die Ursachen von totalitärer Herrschaft und beschäftigte sich mit der Bedeutung von Freiheit und Verantwortung. Berühmt wurde sie mit ihrer Analyse der „Banalität des Bösen“, in der sie zeigte, wie gewöhnliche Menschen zu grausamen Taten fähig sein können, wenn sie nicht selbstständig denken.

**Warum sie heute wichtig ist:** In Zeiten von Fake News, Populismus und Demokratiekrisen zeigt Arendt, warum kritisches Denken und Zivilcourage so wichtig sind. Sie

erinnert uns daran, dass Freiheit verteidigt werden muss.

**Mi 4. Juni 2025 | 19-21 Uhr**

### Philosophischer Salon Dorothee Sölle



**Dorothee Sölle (1929–2003) –  
Theologin des Widerstands**

Dorothee Sölle verband Glaube mit sozialem Engagement. Sie kritisierte eine passive, unpolitische Religion und forderte Christinnen und Christen auf, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz einzusetzen. Ihr berühmtes Motto lautete „Mystik und Widerstand“ – also Glaube nicht als Rückzug, sondern als aktives Handeln für eine bessere Welt.

**Warum sie heute wichtig ist:** In Zeiten sozialer Ungleichheit, Klimakrise und wachsender Ungerechtigkeit ist ihr Appell zur Verantwortung aktueller denn je. Ihre Verbindung von Glaube und sozialem Engagement spricht besonders junge Aktivistinnen und Aktivisten an.

**Mi 6. August 2025 | 19-21 Uhr**

### Philosophischer Salon Susan Neiman



**Susan Neiman (1955) – Philoso-  
phin der Aufklärung und Moral**

Susan Neiman setzt sich für eine moderne Aufklärung ein. Sie fordert, dass wir Verantwortung übernehmen, statt alles relativ zu sehen. Besonders betont sie, wie wichtig es ist, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um daraus für die Zukunft zu lernen.

**Warum sie heute wichtig ist:** In Zeiten von Geschichtsvergessenheit und zunehmender Radikalisierung erinnert sie daran, wie wichtig eine bewusste Erinnerungskultur und moralische Verantwortung für die Gesellschaft sind.